



BURGENWELT

[STARTSEITE](#) | [SUCHE](#) | [KONTAKT](#)

[News](#)

[Burgen](#)

[Literatur](#)

[Links](#)

[Glossar](#)

[Exkursionen](#)

[Forum](#)

[Gastautoren](#)



BURG NEUHAUS

[Weltweit](#) | [Europa](#) | [Deutschland](#) | [Baden-Württemberg](#) | [Main-Tauber-Kreis](#) | [Igersheim](#)

[Informationen für Besucher](#) | [Bilder](#) | [Grundriss](#) | [Historie](#) | [Literatur](#) | [Links](#)



Quelle: Gradmann, Wilhelm - Burgen und Schlösser in Hohenlohe | Stuttgart, 1982

Klicken Sie in das Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

Allgemeine Informationen

Burg Neuhaus wurde vom Deutschen Orden zu einer mächtigen Befestigung ausgebaut. Die Burg war die Rüst- und Schatzkammer des Deutschen Orden. Auch als Gefängnis- und Folterburg war die berüchtigt, was den steten Abbruch durch die Bevölkerung verstehen läßt.

Informationen für Besucher



Geografische Lage (GPS)

WGS84: [49°29'15.7" N](#), [9°48'36.5" E](#)
Höhe: 322 m ü. NN



Topografische Karte/n

nicht verfügbar



Kontaktdaten

k.A.



Warnhinweise / Besondere Hinweise zur Besichtigung

Die Vorburg wird privat genutzt und darf nicht betreten werden.
Bitte achten Sie die Privatsphäre der Bewohner.



Anfahrt mit dem PKW

Auf der B 19 von Bad Mergentheim aus in nördliche Richtung fahren bis Igersheim. Von dort in Richtung Weikersheim und nach Igersheim nach Neuhaus abbiegen.
Kostenlose Parkmöglichkeiten im Ort.



Anfahrt mit Bus oder Bahn

k.A.



Wanderung zur Burg

k.A.



Öffnungszeiten

Besichtigung der Kernburg jederzeit möglich.



Eintrittspreise

kostenlos



Einschränkungen beim Fotografieren und Filmen

ohne Beschränkung

**Gastronomie auf der Burg**

keine

**Öffentlicher Rastplatz**

keiner

**Übernachtungsmöglichkeit auf der Burg**

keine

**Zusatzinformation für Familien mit Kindern**

k.A.

**Zugänglichkeit für Rollstuhlfahrer**

Für Rollstuhlfahrer nur die Vorburg erreichbar. Die Kernburg ist über eine Treppe erreichbar.

Bilder

Klicken Sie in das jeweilige Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

Grundriss

Quelle: Krahe, F.-W. - Burgen des deutschen Mittelalters | Augsburg, 1996
(durch Autor leicht aktualisiert)

Historie

1170	Es wird angenommen, dass in dieser Zeit eine erste Burg errichtet wird.
1282	Erste Erwähnung der Burg als Sitz des Gebhard von Hohenlohe-Brauneck.
1431	Die Burg geht in den Besitz des Deutschen Ordens über und wird als Rüst- und Schatzkammer ausgebaut. Zum Beispiel lagerten im Jahre 1573 180.000 schwere Goldgulden, 14 vergoldete und versilberte Harnische usw. in der Burg.
1651	Die baufällig gewordene hölzerne Zugbrücke wird durch eine Steinbrücke ersetzt.
1704	Letzte Mobilmachung auf der Burg mit mehreren hundert Mann Besatzung.
1789	Der Deutsche Orden beschloss die Verlegung des Amtssitzes nach Igersheim und den Abbruch der Burg. Erhalten blieb nur die Vorburg, die als Domäne weitergeführt wurde.

Quelle: Zusammenfassung der unter [Literatur](#) angegebenen Dokumente.

Literatur

Gradmann, Wilhelm - Burgen und Schlösser in Hohenlohe | Stuttgart, 1982
Krahe, F.-W. - Burgen des deutschen Mittelalters | Augsburg, 1996

